



GOTTESDIENSTORDNUNG DER KIRCHEN DES STADTZENTRUMS

10.11. – 01.12.2019



**Jesus nachfolgen
bedeutet, seine
barmherzige Liebe
mit jedem Menschen
zu teilen.**

Papst Franziskus



DOM ST. PETER

Domplatz 1 93047 Regensburg
Tel.: 0941/597-1662 Sakristei: 0941/597-1670
Internet: www.regensburger-dom.de

werktags: 07.00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG 10.11.2019

10.00 Uhr Kapitelsamt – Domspatzenreffen
12.00 Uhr Hl. Messe

FREITAG 15.11.2019 – HL. ALBERTUS MAGNUS

7.00 Uhr Kapitelsamt (Sailerkapelle)

SONNTAG 17.11.2019

10.00 Uhr Kapitelsamt
12.00 Uhr Hl. Messe

FREITAG 22.11.2019

19.30 Uhr „Nacht der Lichter“ – Taizé-Gebet im Dom zu Regensburg

SONNTAG 24.11.2019

10.00 Uhr Kapitelsamt
12.00 Uhr Hl. Messe

FREITAG 29.11.2019

10.00 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Rudolf
Firmung für die St. Marienschulen

SAMSTAG 30.11.2019

15.00 Uhr Pontifikalvesper zur Eröffnung des Advents

SONNTAG 01.12.2019

10.00 Uhr Kapitelsamt
12.00 Uhr Hl. Messe



SCHOTTENKIRCHE ST. JAKOB

Jakobstraße 3

93047 Regensburg

Tel: 0941/29830

Internet: www.schottenkirche.de

E-Mail: info@priesterseminar-regensburg.de

SONNTAG 10.11.2019

09.00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG 17.11.2019

09.00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG 24.11.2019 - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

09.00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG 01.12.2019 – ERSTER ADVENTSSONNTAG

09.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Evensong mit dem Schottenchor

Werktags: Montag 21.00 Uhr Hl. Messe und eucharistische Anbetung (bis 22.00 Uhr), Dienstag und Freitag 06.30 Uhr Hl. Messe.

Im Advent feiern wir die Gottesdienste montags und freitags bei Kerzenschein in der dunklen Kirche.



STIFTSPFARRKIRCHE ST. KASSIAN

Schwarze-Bären-Str. 7/193047 Regensburg

Tel.: 0941/5957-3991 Fax: 0941/5957-3994

Internet: www.alte-kapelle.de/st.kassian

Email: administration@alte-kapelle.de

SONNTAG 10.11.2019 - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11.00 Uhr Hl. Messe mit Orgel und Volksgesang

MITTWOCH 13.11.2019 - 32. WOCHE IM JAHRESKREIS

17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

SONNTAG 17.11.2019 - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11.00 Uhr Hl. Messe mit Orgel und Volksgesang

SONNTAG 24.11.2019 - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

11.00 Uhr Hl. Messe mit Orgel und Volksgesang

SONNTAG 01.12.2019 - 1. ADVENTSSONNTAG

11.00 Uhr Hl. Messe mit Orgel und Volksgesang

Werktagsordnung:

08.15 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit:

samstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr



STIFTSKIRCHE UNSERER LIEBEN FRAU ZUR ALTEN KAPELLE

Alter Kornmarkt 8
93047 Regensburg

Tel.: 0941/57973

Internet: www.alte-kapelle.de

Email: administration@alte-kapelle.de

SONNTAG 10.11.2019 - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

07.00 Uhr Hl. Messe

09.15 Uhr Stiftsamt – Choralmesse, Choralschola

SONNTAG 17.11.2019 - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

07.00 Uhr Hl. Messe

09.15 Uhr Stiftsamt – Messe f-moll, J. Rheinberger, Basilikachor/Orgel

SONNTAG 24.11.2019 - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

07.00 Uhr Hl. Messe

09.15 Uhr Stiftsamt – „Orgelsolomesse“ (KV 259), W.A. Mozart,
Basilikachor/Orgel

SONNTAG 01.12.2019 - 1. ADVENTSSONNTAG

07.00 Uhr Hl. Messe

09.15 Uhr Stiftsamt – Missa „Dixit Maria“, Hans Leo Hassler,
Basilikachor

Hl. Messen werktags:

Montag bis Freitag:

07.00 Uhr

Hl. Messe (Gnadenkapelle)

12.15 Uhr

Hl. Messe (Stiftskirche)

Samstag:

07.00 Uhr

Hl. Messe (Gnadenkapelle)

09.00 Uhr

Hl. Messe mit Aussetzung und
Andacht (Gnadenkapelle)



STIFTSKIRCHE ST. JOHANN

Krauterermarkt 5 93047 Regensburg

Tel.: 0941/55438 Fax: 0941/51669

Email: kollegiatstift.st.johann-rgbg@t-online.de

Sonntag 10.11.2019

08.00 Uhr Hl. Amt

Mittwoch 13.11.2019

16.45 Uhr Fatima Rosenkranz

17.30 Uhr Fatima Gottesdienst mit Predigt und Prozession

Donnerstag 14.11.2019

17.30 Uhr Abendmesse

18.00 Uhr Rosenkranz Hospitalite de Lourdes mit MFC

Sonntag 17.11.2019 DIASPORASONNTAG

08.00 Uhr Hl. Amt

Donnerstag 21.11.2019

17.30 Uhr Abendmesse

Sonntag 24.11.2019 CHRISTKÖNIGSFEST

08.00 Uhr Hl. Amt

Donnerstag 28.11.2019

17.30 Uhr Abendmesse

Sonntag 01.12.2019 1. ADVENTSONNTAG – Beginn des neuen Kirchenjahres – Lesejahr A

08.00 Uhr Hl. Amt mit Segnung des Adventkranzes und der Kerzen

werktags: Montag bis Samstag 07.00 Uhr + 8.00 Uhr Hl. Messe



KARMEITENKIRCHE ST. JOSEF

Alter Kornmarkt 6 93047 Regensburg
Tel.: 0941/58533-0 Fax: 0941/58533-28
Internet: www.karmelitenkloster-stjoseph.de
Email: paterrobert@web.de

SONNTAG 10.11.2019 - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

07.30 Uhr Hl. Messe
09.45 Uhr Hl. Amt

DONNERSTAG 14.11.2019 - ORDENSALLERHEILIGEN

06.30 Uhr Hl. Messe
10.00 Uhr Hl. Messe - Die Krypta ist von 14.30 - 17 Uhr geöffnet.

FREITAG 15.11.2019 - ORDENSALLERSEELEN

06.30 Uhr Hl. Messe
10.00 Uhr Requiem, anschließend Gräbersegnung in der Krypta.

Die Krypta ist von 7 - 12 Uhr und von 14.30 - 17 Uhr geöffnet.

SONNTAG 17.11.2019 - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

07.30 Uhr Hl. Messe
09.45 Uhr Hl. Amt

SONNTAG 24.11.2019 - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

07.30 Uhr Hl. Messe
09.45 Uhr Hochamt

SONNTAG 01.12.2019 - 1. ADVENTSSONNTAG - SAMMLUNG FÜR DIE KIRCHE

07.30 Uhr Hl. Messe
09.45 Uhr Hl. Amt

werktags: 6.30 + 10 Uhr Hl. Messe
16.25 Uhr Rosenkranz (am Samstag mit eucharistischem Segen und „Salve Regina“)

Beichtgelegenheit:

sonntags: 7.45 - 10 Uhr / werktags: 9 – 11 Uhr und 15 - 17 Uhr

samstags: nur bis 16 Uhr (Mittwochnachmittag keine Beichtgelegenheit!)

Stille Anbetung des Allerheiligsten:

werktags: 7 – 10 Uhr; 10.30 – 12.00 Uhr; 14.30 - 16.25 Uhr;

sonntags & feiertags: 8 - 9.45 Uhr



ST. ÄGID

Ägidienplatz 6
93047 Regensburg

werktags: Montag-Freitag 9 Uhr Hl. Messe

Sonntag + Feiertage 10 Uhr Hl. Messe

MONTAG 11.11.2019

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt

MONTAG 18.11.2019

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt

MONTAG 25.11.2019

Rosenkranz und Hl. Messe entfallen

MONTAG 02.12.2019

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt

LESEORDNUNGEN DER SONNTAGE

10.11.2019 - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 2 Makk 7, 1-2.7a.9-14; L2: 2 Thess 2, 16 - 3, 5; Ev: Lk 20, 27-38

17.11.2019 - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Mal 3, 19-20b; L2: 2 Thess 3, 7-12; Ev: Lk 21, 5-19

24.11.2019 - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

L1: Ez 34, 11-12. 15-17; L2: 1Kor 15, 20-26. 28; Ev: Mt 25, 31-46

01.12.2019 - 1. ADVENTSSONNTAG

L1: Jes 2, 1-5; L2: Röm 13, 11-14a; Ev: Mt 24, 37-44 (KF: 24, 29-44)

Es ist nett, wichtig zu sein. Es ist wichtiger, nett zu sein.

Am 13. November gibt es einen Gedenktag, dessen Erwähnung schon ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern kann: den Welttag der Freundlichkeit und der Güte. Dieser Welttag wurde 1998 von der Welt-Güte-Bewegung – ja, die gibt es wirklich – ins Leben gerufen. Der Zweck des Welt-Güte-Tages besteht darin, gute Taten in der Öffentlichkeit hervorzuheben. Es gibt viel Freundlichkeit und Güte in der Welt, und selten wird davon berichtet. Warum ist das so?

Vielleicht weil die Meinung vorherrscht, Freundlichkeit und Güte wären nicht so wichtig, weil sie nur wenig bewirken und die Welt kaum verändern. Dem möchte ich widersprechen. Freundlichkeit und Güte sind ungeheuer wichtig. Wie viel ein freundliches Wort, aufmerksames Zuhören oder auch ein Lächeln bewirken können, haben Sie vielleicht – hoffentlich – schon selbst erfahren dürfen.

Vielleicht ist man in Krisensituationen auch sensibler für Freundlichkeit und Güte. Wenn man in einer kleineren oder auch größeren Notsituation ist. Ansonsten kann es schon eher passieren, dass Freundlichkeit und Güte nicht bemerkt werden. Anders gesagt: Dass abfällige Worte und abweisende Gesten mehr Aufmerksamkeit bekommen als freundliche Worte und Gesten. Das ist schade. Wäre es anders, wären wir für Freundlichkeit aufmerksamer, wären auch wir und unsere Tage freundlicher. Deshalb möchte ich Sie einladen, sich immer wieder neu eine Sensibilität für

das Wohlwollen anderer Menschen zu bewahren. Schon mit kleiner Kraft können Sie etwas tun, selbst freundlich und gütig zu sein: Mit sich selbst, mit Ihren Mitmenschen. Ein Wort des Dankes oder der Aufmunterung und Geduld. Kleine Gesten, große Wirkung. Ich möchte Ihnen ein Sprichwort mitgeben: „Es ist nett, wichtig zu sein. Es ist wichtiger, nett zu sein.“

Alle Freundlichkeit und Güte haben eine Quelle: Die Freundlichkeit und Güte Gottes. „Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig“, heißt es im Psalm 100. Manchmal fällt es Ihnen vielleicht schwer, daran zu glauben und darauf zu vertrauen. Doch Gottes Freundlichkeit und Güte werden wahr in der Freundlichkeit, die Sie empfangen, und in der Güte, die Sie schenken. Vertrauen Sie bitte darauf: Gottes Gnade endet gerade nicht im Leid. Das weiß auch der leidende Beter in den alttestamentlichen Klagegeden (Klagegeden 3,22-26): „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. Denn der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt. Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen.“

von Michael Tillmann

Dass Toleranz ein wichtiges Prinzip des menschlichen Miteinanders ist, wird – hoffentlich – von niemandem infrage gestellt. Aus diesem Grund unterzeichneten am 16. November 1995 185 Mitgliedsstaaten der UNESCO feierlich die Erklärung der Prinzipien zur Toleranz. An diese Unterzeichnung erinnert der Welttag der Toleranz, der seitdem immer am 16. November gefeiert wird. Laut UNESCO ist Toleranz „eine Tugend, die den Frieden ermöglicht“, und dazu beiträgt, „den Kult des Krieges durch eine Kultur des Friedens zu überwinden“. Denn Toleranz ist die Anerkennung, dass Menschen unterschiedlich sind und mit ihren Unterschieden akzeptiert werden. Egal, ob es sich um eine andere Herkunft, eine andere Religion oder eine andere sexuelle Orientierung handelt, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Dass da noch manches im Argen liegt, können wir täglich in der Zeitung lesen. Doch Toleranz darf auch nicht Beliebigkeit bedeuten. Einen klaren Standpunkt zu haben, widerspricht nicht der Tole-



ranz. Für mich als Christ ist Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben und – Johannes 14,6 – niemand kommt zum Vater außer durch ihn. Schnell könnte man mir unterstellen, ich würde deshalb andere Religionen und Gläubige ablehnen oder gar verurteilen, doch das stimmt nicht. Für mich ist Jesus der einzig mögliche Weg, doch ich setze mich vehement dafür ein, dass Menschen anderen Glaubens ihren Weg gehen können. Doch können für mich nicht alle Religionen gleich gültig sein, weil mir ansonsten mein Glaube gleichgültig wäre. Manchmal eine Gratwanderung. Ebenso wie die Frage: Wie tolerant muss ich gegen Nichttoleranz sein? Ich denke, da kommt Toleranz an eine Grenze, weil ansonsten die Toleranz zu einem inhaltsleeren Wort verkommt.

Michael Tillmann

DOM PLATZ 5

Mit unseren Führungen in verschiedenen Kirchen laden wir Sie ein, Gottes Räume in Regensburg (wieder) zu entdecken:



10 Jahre Regensburger Domorgel

Zehn Jahre sind vergangen, seit die Regensburger Domorgel von Orgel-, Gerüst- und Stahlbauern, von Elektrikern und Schreincrn, Experten für Seilbahntechnik und den Mitarbeitern der Staatlichen Dombauhütte geplant, gebaut und am Stahlgerüst oberhalb der Gewölbekappen aufgehängt wurde. Viele Menschen und Firmen haben vor zehn Jahren (und noch davor) mit kleinen und großen Beiträgen, mit Patenschaften für Orgelpfeifen und mit persönlichem Engagement den Bau der Domorgel überhaupt erst möglich gemacht. Für das Regensburger Domkapitel als Bauherr ist dieser zehnte Geburtstag Anlass zur Freude und Dankbarkeit.

Mit einem festlichen Konzert am 24. November 2019 um 17 Uhr wird der 10. Jahrestag der Segnung der Domorgel gefeiert. Es spielt Domorganist Franz Josef Stoiber.

Unter dem Motto „4 x Orgel im Advent“ finden jeweils an den Freitagen vor einem Adventssonntag um 17 Uhr Konzerte mit Gastorganisten im Dom statt.

Am Freitag, 29. November 2019, spielt Klemens Schnorr aus München Orgelwerke von Cesar Bresgen, Anton Heiller und Olivier Messiaen. Weitere Informationen unter www.domorgel-regensburg.de